



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 177

22. Mai 2019

Ausschreibung einer Referentenstelle im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Schwaben

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 29. April 2019, Az. VI.7-BP9070.0/11/2

Die Stelle einer Referentin/eines Referenten (m/w/d) für das Sachgebiet 42.1 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche, kaufmännische Berufe“ an der Regierung von Schwaben ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Der Referentin/Dem Referenten im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Schwaben sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

- Mitwirkung bei der Organisation und Wahrnehmung der Schulaufsicht über die öffentlichen beruflichen Schulen sowie beim Genehmigungsverfahren für die Errichtung privater beruflicher Schulen
- Fachlicher Personaleinsatz: Mitwirkung beim Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern, sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrern an staatlichen, kommunalen und privaten beruflichen Schulen sowie Übertragung fachrichtungsabhängiger Funktionen gemäß Funktionenplan
- Personalangelegenheiten des Lehrpersonals: Fachliche Entscheidung über Einstellungen, Versetzungen, Abordnungen, Beurlaubungen, Nebentätigkeit und schulaufsichtliche Genehmigung von Lehrkräften sowie Mitwirkung bei fachrichtungsabhängigen Beförderungen
- Fachstatistik und Amtliche Schuldaten, insbesondere die Einführung der neuen Schulverwaltungsprogramme für die beruflichen Schulen
- Vorprüfung der Lehrpersonal- und Betriebszuschüsse für die kommunalen und privaten Berufs- und Technikerschulen
- Mitwirkung bei der schulaufsichtlichen Genehmigung von Schulausstattungen sowie bei Um-, Neu- und Erweiterungsbauten
- Fachliche Mitwirkung bei schulrechtlichen Angelegenheiten (Schulsprengel, Gastschulanträge)
- Mitwirkung bei der fachrichtungsabhängigen Aus- und Fortbildung des Lehrpersonals sowie der Einsatzplanung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte über sehr gute IT-Kenntnisse, eine hohe Affinität zur digitalen Bildung, breite Kooperationsbereitschaft sowie Freude an der Arbeit im Team und Interesse an organisatorischen Aufgaben verfügen.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einer einschlägigen gewerblich-technischen Fachrichtung für die schulaufsichtliche Betreuung der Berufs- und Technikerschulen in Betracht. Bewerberinnen oder Bewerber mit Erfahrungen im Bereich der Lehrerbildung und bevorzugt in personal- und organisationsadministrativen Tätigkeiten am oder in einer dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus nachgeordneten Behörde werden vorrangig berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin/der Beamte eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden. Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.